

Ä1 You deserve Kulturelle Bildung today - Teilhabe an Kultureller Bildung ermöglichen!

Antragsteller*in: Jörgen Roggenkamp

Status: Modifiziert übernommen

Änderungsantrag zu A7

Von Zeile 23 bis 24 einfügen:

soll auch die Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Projekten vereinfacht werden.

Der effektivste Weg zu kultureller Bildung ist das aktive Praktizieren von Kunst, Musik, Theater etc. Daher müssen diese Bereiche vom Image der "weichen Nebenfächer" wegkommen und mehr sein als eine nette Umrahmung des Schulalltags in der 0. oder 8. Stunde. Die Fächer bzw. Themenbereiche Kunst, Musik und Darstellendes Spiel müssen gestärkt werden und eine (auch im Stundenplan) zentralere Rolle im Schulalltag einnehmen.

Die Erfahrungen zeigen, dass z.B. in den Schulalltag integrierte Instrumentalklassen eine äußerst positive Wirkung auf Klassengemeinschaft, Lernmotivation und kulturelles Interesse entfalten können. Diese Modelle sollten daher ausgeweitet und noch niedrigschwelliger gestaltet werden. Außerdem sollte der Berliner Senat dem Lehrkräftemangel in diesen Fächern lieber dadurch begegnen, die Absolvent*innen künstlerischer Lehramtsstudiengänge durch bessere Arbeitsbedingungen von der tatsächlichen Ergreifung des Lehrer*innenberufs zu überzeugen, anstatt unerreichbare Absolvent*innenzahlen von den Hochschulen zu fordern und Nichterfüllung mit Mittelkürzungen zu sanktionieren.